

angenehmes über „Eins. Weg“ und Zwischenspiel sagte. Die Schauspielerin Frl. Mayer.- Poker mit Sombart, Hrn. Glaser, und einem vierten.-

23/1 Breslau spazieren. Museum. Savoy. Abreise. Im Coupé Baskerville (Sherlock Holmes), Balzac lettres à l'Étrangère.-

Ankunft Wien.

24/1 Vm. spazieren. Dann dictirt Roman und Brief an Freund, der mir statt der ausgemachten 500 nur 400 M. ins Couvert gegeben und den ich anwies, die restirenden 100 anonym für die Opfer der Judenmassacres in Rußland zu verwenden.-

Nm. mit Mama 3. Beethoven Concert.-

Frau Morberger und Risa Morb. zu Besuch da.

Am Roman.-

25/1 Vm. bei Frau Rotenstern (russ. Zustände - Kainz etc.) - Besorgungen.-

Nm. am Roman.- Abends bei Speidels.- Georg Hirschfeld und Frau.- Seltsame Geschichte von Thomas Mann. Er schreibt eine Novelle Wälsungenblut. Geschwisterpaar, von Walküre heimkehrend liebt sich auf einem Bärenfell. Schluss: Die Schwester (verlobt) Was soll ich thun?- Bruder: Haben wir den Goi beganeft.- Auf Bies Ersuchen streicht Mann den Schlußsatz. Plötzlich schiekt der Schwiegervater Manns 6000 Mark zum Einstampfen der Auflage: Denn in der Novelle ist, wie jeder wußte, was noch rechtzeitig auch an des Schwiegervaters Ohren drang, die Frau Manns, die ganze Familie portraitgetreu geschildert. Die Geschichte selbst natürlich erdichtet.- (Tragikomoedie des Literaten. Die Tyrannei des Stoffes.-)

Später kam Frau Brn. Hamar und redete Albernheiten astrologisch, magnetischer, prophetischer Natur. Ich wurde beinah unhöflich.-

26/1 Vm. Schnee, spazieren Pötzleinsdorf, Neuwaldegg etc.

Nm. am Roman.-

Abds. bei „Nebeneinander“ im Lustspieltheater. Hirschfelds mit Speidels und Frau Kainz in ihrer Loge besucht.- Allerlei Leute gesprochen. Gleichgiltigen Leuten gegenüber find ich kaum mehr Worte.-

War mit Gustav Schw.- Allein Stefanskeller genachtmahlt -

Telegr. Rotenstern: Das kaiserl. Theater Petersburg zahlt mir 1000 Rubel Vorschuss, wenn ich das Erscheinen des Buchs (Ruf) bis Oktober hinausschiebe. Werde kaum annehmen können. (Deutscher Buchhandel.) -

27/1 Alberne Strichvorschläge vom Lessingtheater. Dictirte Abwehr.